

## **Merkblatt für die Teilnehmerinnen und Teilnehmer von Lehrgängen: „Persönliche Schutzausrüstung (PSA) für Arbeiten mit Motorsägen“**

### **1. Tragepflicht**

Jeder, der mit der Motorsäge im Wald arbeitet, ist gem. UVV-Forsten (VSG 4.3) und der Regel „Waldarbeiten“ (DGUV Regel 114-018) zum Tragen von PSA verpflichtet. Die Einhaltung wird von ForstBW eingefordert.

### **2. Was gehört zur Persönlichen Schutzausrüstung (PSA) für Motorsägearbeiten?**

- **Forsthelm mit Gehör- und Gesichtsschutz** gemäß DGUV–R112-194/992/993
- **Schnittschutzhose** gemäß DIN/EN 11393
- **Schnittschutzschuhe** gemäß DGUV Regel 112-191 und DIN/EN 345
- **Arbeitshandschuhe**
- **Oberbekleidung mit Signalfarbpatrien oder Warnweste**

### **3. Auf was ist beim Kauf und der Verwendung zu achten?**

Wenn Sie PSA beschaffen, ist auf Folgendes zu achten:

- Die **Forsthelmkombination** sollte über einen Prägestempel mit dem Herstellungsdatum verfügen. Beispiel:



Die Nutzungsdauer der Helmschale geben die Hersteller in Ihren Nutzerinformationen an. I.d.R. sind dies maximal **4 oder 5 Jahre** nach Herstellung.

Nach Beaufschlagung (starker Schlag) oder sichtbaren Mängeln muss die Helmschale ausgetauscht werden.

- **Schnittschutzhose und Schnittschutzschuhe** müssen die Bedingungen der **Schnittschutzklasse 1** (oder höher) erfüllen. Dies erkennt man an sog.

Sägeschutzpiktogramm:



Die Haltbarkeit der Schnittschutzhose richtet sich nach den Nutzerinformationen des Herstellers und den Empfehlungen des KWF (siehe Link unten).

Hosen mit beschädigter Schnittschutzeinlage dürfen nicht verwendet werden.

- Das Tragen von **Schnittschutzstiefeln** ist verpflichtend.  
Ausnahmen bestehen für Teilnehmer, die über Feuerwehren oder THW einen Lehrgang absolvieren. Diese dürfen Ihre Dienststiefel mit Stahlkappe ohne Schnittschutz verwenden.
- **Arbeitshandschuhe** können je nach persönlichem Geschmack beschafft werden.  
Von sehr dünnen Handschuhen raten wir ab.
- Manche PSA weisen weitere Prüfsiegel auf: hier ist insbesondere das KWF-Siegel (Kuratorium für Waldarbeit und Forsttechnik e.V.) zu empfehlen.



Produkte für den  
Gelegenheitsbenutzer



Produkte für den  
professionellen Einsatz

**Weitere Informationen zur PSA, insbesondere zur Haltbarkeit finden Sie auf der Homepage des KWF: [F.A.Q – KWF 2030](#)**